



40 Jahre Tennisclub Rechberghausen-Birenbach e.V.

1971 - 2011

## *TCRB im „Rückblick“*

Anlässlich des Sommerfestes 2011 feierte man auch den 40. Geburtstag des Vereins, der genau am 10. September 2011 war. Mit einem fotografischen Rückblick und einem „Kurzurückblick“ durch ein Gründungsmitglied wurden die 40 zurückliegenden Jahre wieder in Erinnerung gerufen.

Die Motive der Gründung des Vereins waren unter anderem die Einführung des Tennissports im Norden des Landkreises Göppingen. Dabei spielte die Tatsache, dass sich Tennis immer

mehr zum Breitensport entwickelte, eine maßgebende Rolle. Elf mutige Männer aus Rechberghausen kamen auf Einladung von Hermann Thonhofer am 11. September 1971 in der Gaststätte „Zum Bahnhof“ (heute „Alte Station“) in Rechberghausen zusammen und fassten den Beschluss zur Vereins-Gründung. Sie waren bereit, ein äußerst unkalkulierbares Risiko einzugehen. Noch fehlten Mitglieder und ein geeignetes Grundstück zum Bau von Tennisplätzen. Parallel zur Mitgliederwerbung wurde die Grund-

stückssuche sehr intensiv betrieben. Nach mehreren Fehlversuchen auf Gemarkung Rechberghausen kam aus Birenbach ein Grundstücksangebot. Dieses fand zunächst kaum Beachtung, da es sich um einen Schutt-abladeplatz handelte.

Es folgten Verhandlungen, Besichtigungen, Vermessungen und abermals Verhandlungen und zu guter Letzt stellte sich das Gelände dieses Schutt-abladeplatzes als beste Alternative heraus.

Trotz Bedenken eines Architekten über die Eignung dieses Geländes für eine



Gründungsmitglieder  
und erster amtierender  
Vorstand:

Siegfried Beck  
Fritz Sieber  
Erwin Bruder  
Manfred Bauer  
Horst Werkmann  
Hermann Thonhofer  
Karl Eisenbart  
Reinhold Heinzelmann  
Erwin Speiser  
Werner Hof  
Willy Krall



Tennisanlage stimmte die Mitgliederversammlung auf Antrag des Gesamtvorstandes dem Kauf dieses Platzes mit überraschender Einmütigkeit zu.

Obwohl die Deutsche Bundesbahn im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens sicherheitstechnische Probleme gegen den Bau einer Tennisanlage geltend machte (die ehemalige Bahntrasse entlang unserer Tennisplätze ist heute Rad- und Fußweg), konnte der Tennisclub nach einem Jahr seit der Gründung seinen 100 Mitgliedern vier Tennisplätze zur Verfügung stellen.

Im Juni 1986 erfolgte der Bau von weiteren zwei Plätzen bei einem Mitgliederstand von 250 Personen. Auf der Fläche des ursprünglich angedachten siebten Platzes musste ein Hochwasserschutzwall errichtet werden. Zwei voran gegangene „Jahrhundert-Hochwässer“ zwangen die Vereinsleitung dahin gehend zum Umdenken.

Hieß der Verein bei der Gründung noch TC Rechberghausen e.V., erfolgte bereits 2 Jahre später die Namensänderung in TC



Foto-Präsentation „40 Jahre TCRB“

Rechberghausen-Birenbach e. V., weil die Gemarkungsgrenze der beiden Gemeinden diagonal durch die Plätze 1 bis 6 verläuft.

Das erste Clubhaus war eine gut erhaltene Bauhütte, die im Juni 1976 aufgestellt werden konnte. Dieses Provisorium hatte mit dem Bau des Clubhauses im Jahre 1980 ein Ende. Am 21./22. April 1996 fiel dieses jedoch einem Brandanschlag zum Opfer. Das jetzige Clubhaus steht den Mitgliedern und Gästen seit September 1997 zur Verfügung.

Alle Anlagen wie Tennisplätze, Clubhaus, Schlagwand, Hochwasserschutzwall und Tennisclub-See befinden sich auf vereinseigenem Gelände, das zwischenzeitlich eine Fläche von über einem Hektar umfasst.

Trotz mancher kleiner Stolpersteine auf dem 40-jährigen Weg, den der TCRB bisher beschritten hat, musste dieser nie verlassen werden und kann auch hoffentlich in der Zukunft weiterhin zielstrebig weiterverfolgt werden.

Wenn wie bisher mutige Frauen und Männer bereit sind, Verantwortung innerhalb der Vereinsfamilie zu übernehmen, ist dies ein gutes Fundament, auf dem sich der TCRB weiter entwickeln kann.

Die Voraussetzungen dazu - angefangen von der einmaligen topografischen Lage unserer Anlagen bis zu den geordneten Verhältnissen innerhalb des Vereins - sind nach heutiger Sicht sehr gut und ermöglichen eine gedeihliche Zukunft.

